

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsneiderschrift**

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 12.08.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 18:41 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

André Krillwitz

###### Mitglied

Daniel Backes  
Jutta Burghausen  
Margitta Gommlich  
Ralf Kalisch  
Sandor Kulman  
Martina Römer  
Peter Schenk  
Dr. Horst Sendner  
Sebastian Sterl  
Dr. Holger Welsch  
Andreas Zachlod

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Gerhard Hamerla  
Dieter Krillwitz  
Gabriele Krillwitz  
Helga Rohr  
Markus Rönnike  
Julia Roye  
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 12.08.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
5	Familien- und Vereinsfest 2021	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz</b>, eröffnet die 17. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung fest und lässt darüber abstimmen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Seit der letzten Sitzung gibt es hierzu keine weiteren neuen Erkenntnisse.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Familien- und Vereinsfest 2021</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> berichtet über ein Gespräch, welches am 02.08.2021 stattgefunden hat, zwischen ihm und Frau Schulze vom Kulturhaus. Die derzeitige Gesetzeslage und Corona-Verordnung sagt aus, dass 500 Leute das Familien- und Vereinsfest besuchen dürfen. Zutritt gilt nur für geimpfte, genesene und getestete Personen. Ein Schausteller (z.B. Rummel) müsste extra abgegrenzt werden mit zusätzlichen Einlasskontrollen. Die Registrierungspflicht besteht weiterhin. Die Rückmeldung der Vereine für das Familien- und Vereinsfest liegt bei 5 Vereinen. Auf Grund dieser Gesichtspunkte, ist der Ortsbürgermeister der Meinung das Fest auf nächstes Jahr zu verschieben.</p> <p><b>Herr Kulman</b> stimmt mit den Ansichten des Ortsbürgermeisters überein. <b>Frau Römer</b> sieht die Absage des Festes eher skeptisch. Von Herrn Roye wird bekundet, dass die Entscheidungen des Ordnungsamtes bezüglich der Umsetzung der Corona-Verordnungen nicht nachvollziehbar sind. <b>Herr P.</b></p>	

	<p><b>Schenk</b> schlägt vor, die nicht verwendeten Brauchtumsmittel nicht zu 100% mit ins neue Jahr zu nehmen, sondern in Veranstaltungen, die noch für dieses Jahr vorgesehen sind, teilweise zu verwenden. <b>Herr Kalisch</b> kritisiert, dass sein Verein keine Einladung zum Familien- und Vereinsfest erhalten hat und ist schlussfolgert daraus, dass es anderen Vereinen ähnlich gegangen sein könnte.</p> <p>Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt <b>der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz</b>, darüber abstimmen, ob das Familien- und Vereinsfest in diesem Jahr abgesagt, im nächsten Ortschaftsrat über die Brauchtumsmittel gesprochen und ein eventueller neuer Projektauftrag gestartet werden soll.</p> <p><b>Ja:</b> 10 <b>Nein:</b> 1 <b>Enthaltung:</b> 1</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Kulman</b> schlägt vor, dass heutige Sitzungsgeld an die Hochwassergeschädigten zu spenden. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Stadt die Gelder ausschließlich an die jeweiligen Mitglieder auszahlen darf. Es wird angeregt, dass jedes Mitglied sein heutiges Sitzungsgeld an die Hochwasseropfer überweist. Des Weiteren möchte Herr Kulman wissen, wann die „Straße der Chemiewerker“ fertig ist. <b>Der Ortsbürgermeister</b> teilt mit, dass die Fahrbahnmarkierung in KW 33/34 aufgebracht wird. Außerdem spricht Herr Kulman das Thema der Anne Frank Schule an. Der Ortsbürgermeister erläutert, dass sich Herr Hermann mit dem Investor in Verbindung setzen wollte um zu erfahren, wie es dort weiter gehen soll. Im Haushaltsplanentwurf steht, dass die Stadt sein Grundstück wieder zurück erwirbt (Notfallklausel). Eine Frage zum Verkauf der Ortsfeuerwehr in Wolfen Altstadt, kann der Ortsbürgermeister nicht beantworten. Abschließend geht der Ortsbürgermeister auf eine Frage zum Krondorfer Kreisel ein. Hier legt er dar, dass Herr Hermann im letzten Stadtrat verkündete, dass Kaufland diese Fläche erwerben möchte.</p> <p><b>Herr Roye</b> spricht die verwachsenen und ungepflegten Grünflächen rund um „Stadt Wolfen“ und generell in Wolfen-Nord an. Er hat das Gefühl, dass diesem Bereich in Punkto Pflege nicht so viel Beachtung geschenkt wird, wie in der Altstadt. Diese Meinung teilt der Ortsbürgermeister ebenso.</p> <p><b>Herr Kalisch</b> berichtet über viele defekte Stellen am Fuß- und Radweg im Bereich des neuen Bildschirms (Rathaus Wolfen). Diese hätten bei Errichtung des Bildschirms mit repariert werden können.</p> <p><b>Herr Backes</b> möchte die Verwaltung bitten mit dem Werbeaufstellern in der „Straße der Chemiewerker“ und in der „Steinfurth Straße“ Kontakt aufzunehmen. Auf Grund des Regens haben sich die Plakate aufgelöst und fallen ab. Er möchte nicht, dass die Stadt den Müll beseitigt, sondern die Werbeverantwortlichen und bittet die Verwaltung dies zu beauftragen.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem SB allgemeine Ordnung/Gewerbe:</u> <i>Das Werbeunternehmen wurde aufgefordert, die Ablagerung in Form von Plakatresten zu beseitigen.</i></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> informiert, dass am 09.08.2021 Bauanlaufberatung bezüglich des Spielplatzes in Steinfurth war. Die Firma ist gebunden und Ende September soll der Spielplatz fertig gestellt sein.</p>	

zu 7	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.  
André Krillwitz  
Ortsbürgermeister

gez.  
Anja Gensler  
Protokollantin